



Deutscher BundeswehrVerband

Kameradschaft: Ehemalige Soldaten, Reservisten, Hinterbliebene
Region: Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Pressemitteilung
01.10.2018

Ilka von Boeselager MdL a.D. beim Deutschen Bundeswehrverband

Für den Deutschen Bundeswehrverband hat der Regionalbeauftragte Oberstleutnant a.D. Hans-J. Unger aus Swisttal Ilka von Boeselager MdL a.D. zu dem monatlichen Treffen im September eingeladen. Die Veranstaltung stand unter der sehr aktuellen Überschrift "Was bedeutet es in der heutigen Zeit politisch tätig zu sein".

Nach einer kurzen Vorstellung berichtete Ilka v. Boeselager aus Ihren reichhaltigen, jahrzehntelangen Erfahrungen von der Regional- und Landespolitik. Wichtig war es ihr, dass jeder alles dafür tun sollte um mehr junge Menschen für die Politik zu interessieren und auch für politische Aufgaben zu gewinnen. Sie führte dabei aus, dass man neben vielen anderen Eigenschaften die man braucht, nie zu schnell persönlich beleidigt sein sollte. Auch benötige man ein entsprechendes Durchhaltevermögen. Ziel muss es immer sein die beste Lösung für die Situation zu finden. Das bedeutet auch, dass man es nicht immer allen recht machen kann. Politik muss klare Kontur zeigen.

In der folgenden offenen Diskussion wurde die aktuelle Bundespolitik aber auch internationale Politik thematisiert. Viele der Anwesenden haben im Laufe ihrer Karriere Jahre im Ausland verbracht und konnten so aus eigenen Erfahrung berichten. So waren der derzeit diskutierten Einsatz in Syrien genauso Thema wie die politische Situation in der Türkei oder der USA.

Ein weiteres Themengebiet war die Macht, die einem die berufliche Laufbahn oder auch der Wähler auf Zeit verliehen hat. In der Diskussion wurde deutlich, dass viele Teilnehmer es für angebracht hielten, die Amtszeit eines /einer Bundeskanzler/in auf zwei Legislaturperioden zu begrenzen.

Doch nicht nur Welt- und Bundespolitik wurden diskutiert. Ein Teilnehmer fragte, ob denn die relativ kleinen Gemeinden Rheinbach und Meckenheim nicht fusionieren sollten? Ilka v. Boeselager macht deutlich, dass bereits vielseitige Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden existiere. Bereits vor Jahren habe sie diese über den Regierungspräsidenten initiiert. Erfolge dieser Initiative sind erkennbar; so werden z.B. die Ausweisungen von Gewerbegebieten überregional betrachtet.

Der Regionalbeauftragte Hans-J. Unger überreichte zum Ende der hoch interessanten Veranstaltung ein kleines Präsent und bedankte sich für die offene und breite Diskussion.

Hans-U. Unger
DBwVerb
Regionalbeauftragter